

Artikel vom 16.08.2018

240.000 Euro Zuwendung für Stadt Altdorf

Kreuzung Bayern-/Hagenhausener Straße wird zum Kreisverkehr umgebaut



Der Freistaat Bayern beteiligt sich an den Kosten für den Umbau der Kreuzung Bayern- und Hagenhausener Straße zum Kreisverkehr mit einer Festbetragsförderung von 240.000 Euro
Foto: M. Keilholz

240.000 Euro Festbetragsförderung vom Freistaat

Umbau Kreuzung Bayern-/Hagenhausener Straße soll bis Mitte September abgeschlossen sein - Gesamtkosten von 554.000 Euro

ALTDORF (csu) – Für den Umbau der Kreuzung Bayern-/Hagenhausener Straße zum Kreisverkehr bekommt die Stadt Altdorf vom Freistaat Bayern eine Festbetragsförderung in Höhe von 240.000 Euro.

Diese erfreuliche Mitteilung haben Landtagsabgeordneter Norbert Dünkel und Altdorfs Bürgermeister Erich Odörfer von Staatsministerin Ilse Aigner erhalten. „Das Bauvorhaben ist zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse geeignet und nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) als förderfähig anerkannt“, so die Mitteilung aus

dem Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr auf eine entsprechende Anfrage von MdL Norbert Dünkel.

Von den mit 554.000 Euro veranschlagten Gesamtkosten für den Ausbau der Kreuzung zu einem sogenannten „kleinen Kreisverkehr“ mit 35 Meter Durchmesser sind 380.000 Euro zuwendungsfähig. Dafür wird bei vollständiger Verwirklichung der Maßnahme eine Festbetragsförderung in Höhe von 240.000 Euro in Aussicht gestellt ist.

Die Bauarbeiten sind derzeit in vollem Gange und sollen bis zum Schulbeginn in der zweiten Septemberwoche abgeschlossen sein.